--- Auszug / Kurzfassung ---

Orthomolekulare Medizin und MAHA: Eine historische Chance für eine Gesundheitsreform

Von Richard Z. Cheng, M.D., Ph.D., Chefredakteur

(OMNS, 21. September 2025)

Anfang dieses Monats veröffentlichte OMNS den Artikel Why Reforming the CDC Is Essential *(Warum eine Reform der CDC unerlässlich ist)*. Darin wurde argumentiert, dass die US-Zentren für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC) zu eng gefasst, zu pharmazeutisch orientiert und zu sehr von Interessenkonflikten beeinträchtigt sind, um den heutigen Herausforderungen im Gesundheitswesen gerecht zu werden. Eine echte Reform erfordert die Integration von Ernährungsimmunologie, Stoffwechselgesundheit und Umweltmedizin in ihre Mission.

Die Resonanz war groß und es gab zum Teil harsche Kritik. Viele von uns sind zutiefst gegen das Establishment, skeptisch gegenüber der Pharmaindustrie und überzeugt, dass eine Reform des Gesundheitswesens längst überfällig ist. Doch wenn politische Führer wie Robert F. Kennedy Jr. und Donald Trump genau diese Anti-Establishment-Fahne hochhalten, schrecken einige in der OM zurück.

Dies ist der Scheideweg: **Sind wir für oder gegen das Establishment? Es gibt keinen sicheren Mittelweg.**

Die MAGA/MAHA-Bewegung ist weit mehr als ein Wahlslogan. Sie ist die erste groß angelegte politische Kraft, die

- die **Übernahme der Gesundheitsbehörden** durch pharmazeutische Interessen aufdeckt.
- das **Dogma der Einheitsmedizin** in Frage stellt.
- **medizinische Freiheit und Entscheidungsfreiheit der Patienten** unterstützt.
- eine Rückkehr zu **natürlichen Gesundheitsprinzipien** fordert, darunter Ernährung, Lebensmittelqualität und Umweltgesundheit.

Jahrzehntelang kämpfte OM allein. Jetzt gibt es eine Bewegung mit Führung, Dynamik und öffentlicher Unterstützung, die bereit ist, gerade diese fest verwurzelten Mächte herauszufordern. Dies ist nicht die Zeit zu zögern. Es ist die Zeit, standhaft zu bleiben. Die orthomolekulare Medizin kann nicht vorgeben, neutral zu sein. Neutralität bedeutet seit 60 Jahren Marginalisierung.

MAHA braucht die Grundlage von OM. OM braucht die Plattform von MAHA. Gemeinsam ist eine echte Gesundheitsreform möglich. Hier geht es nicht um parteipolitische Loyalität. Es geht darum, eine **historische Chance** zu erkennen.

Jahrzehntelang wurde OM abgelehnt, weil uns politische Verbündete fehlten. Heute haben wir sie endlich. Wenn wir diesen Moment verpassen, müssen wir vielleicht weitere 50 Jahre warten.

Fazit

Die orthomolekulare Medizin wurde als Anti-Establishment-Bewegung gegründet. Heute ist die MAHA-Bewegung die einzige ernstzunehmende Anti-Establishment-Kraft, die stark genug ist, um den pharmazeutisch-industriellen Komplex herauszufordern und das Gesundheitswesen zu reformieren.

Wir stehen vor einer Entscheidung. Entweder stehen wir auf der Seite des Establishments, das die OM seit sechs Jahrzehnten unterdrückt, oder wir stehen auf der Seite der Bewegung, die endlich die Tür für Veränderungen öffnet.

OM muss standhaft bleiben. Dies ist unsere Zeit.